

24. März 2015

'RESEARCH NEVER STOPS'

info@evotec.com | www.evotec.com

Für weitere Informationen

Gabriele Hansen
VP, Corporate Communications &
Investor Relations
+49.(0)40.560 81-255
+49.(0)40.560 81-333 Fax
gabriele.hansen@evotec.com

Evotec AG
Manfred Eigen Campus
Essener Bogen 7
22419 Hamburg (Deutschland)

Evotecs Geschäftsjahr 2014: Starke Performance von EVT Execute und Beschleunigung von EVT Innovate

Hamburg – 24. März 2015: Evotec AG (Prime Standard Frankfurter Wertpapierbörse: EVT, TecDAX, ISIN: DE0005664809) gab heute die Finanzergebnisse für das Geschäftsjahr 2014 bekannt.

Anstieg der Basisumsätze von 7% und positives bereinigtes EBITDA belegen starke Performance; weiterhin hohe Liquiditätsposition; strategische Allianz mit Sanofi birgt erhebliches Upside-Potenzial

- Konzernumsatz beträgt 89,5 Mio. €, ein Anstieg von 4% im Vergleich zum Vorjahr; Anstieg der Basisumsätze von 7%; Umsätze für EVT Execute in Höhe von 93,3 Mio. € (Umsätze mit Dritten von 74,8 Mio. €)
- Bereinigtes Konzern-EBITDA mit 7,7 Mio. € positiv; bereinigtes EBITDA von 22,1 Mio. € für EVT Execute
- Operativer Verlust von 6,4 Mio. € und Jahresfehlbetrag von 7,0 Mio. € insbesondere aufgrund der Wertberichtigung von DiaPep277[®]
- Hohe Liquiditätsposition von 88,8 Mio. €; Liquidität vor M&A bei 93,1 Mio. €

EVT Execute

Erfolgreiches Jahr für EVT Execute

- Neue Allianzen und verlängerte Kooperationen stärken Kunden- und Umsatzbasis und bilden Grundlage für starkes zukünftiges Wachstum
- Wichtige Meilensteine in bestehenden Allianzen erreicht
- Erweiterung der Proteinproduktionskapazitäten in den USA

EVT Innovate

Umfangreiche langfristige Pipeline bestehend aus über 70 verpartnerten potenziellen Wirkstoff-Targets

- Guter Fortschritt in klinischen Entwicklungsprogrammen (EVT302, EVT100-Serie, EVT201, EVT401)
- Cure X-/Target X-Strategie signifikant erweitert
- Evotec erhält Rechte am EVT070-Programm nach Beendigung durch Boehringer Ingelheim zurück
- Strategische Forschungs- und Entwicklungskooperation mit Second Genome (US) (nach Ende der Berichtsperiode)
- DiaPep277[®]-Programm beendet durch Hyperion Therapeutics; Evotec in Vergleichsvereinbarung mit Andromeda/Hyperion Therapeutics (nach Ende der Berichtsperiode)

Erweiterung von Evotecs Wirkstoffforschungsplattform

- Beschleunigung von EVT Innovate durch Akquisition der Bionamics GmbH
- Akquisition der Euprotec: Erweiterung der Kapazitäten im Bereich Infektionskrankheiten

Strategische Allianz mit Sanofi

- Unterzeichnung der Vereinbarung über umfangreiche, mehrschichtige strategische Allianz mit Sanofi (nach Ende der Berichtsperiode)

Prognose 2015

- Wachstum des Konzernumsatzes vor Umsätzen aus Meilensteinen, Abschlagszahlungen und Lizenzen um mehr als 20%
- Positives bereinigtes EBITDA
- F+E-Aufwendungen in Höhe von 15 Mio. € bis 20 Mio. € erwartet
- Prognostizierte Liquidität deutlich über 100 Mio. €
- Erweiterung der Kapazitäten und Aufrüstung weiterhin mit bis zu 10 Mio. € geplant

1. Operative Performance

Anstieg der Basisumsätze von 7% und positives bereinigtes EBITDA belegen starke Performance; weiterhin hohe Liquiditätsposition

Evotecs Konzernumsatz belief sich auf 89,5 Mio. € und ist damit gegenüber dem Vorjahr um 4% angestiegen (2013: 85,9 Mio. €). Dieser Anstieg resultiert insbesondere aus dem anhaltenden Wachstum des EVT Execute-Basisgeschäfts.

Die Gesamtumsätze aus Meilensteinen, Abschlagszahlungen und Lizenzen, die Evotec in ihren Partnerschaften erzielte, sind mit 16,1 Mio. € gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahrs niedriger ausgefallen (2013: 17,1 Mio. €). Die Basisumsätze des Konzerns (Umsätze aus Meilensteinen, Abschlagszahlungen und Lizenzen) stiegen 2014 um 7% auf 73,4 Mio. € an (2013: 68,8 Mio. €).

Die Bruttomarge des Konzerns belief sich auf 32,8% (2013: 36,3%). Dieser Rückgang resultiert insbesondere aus gegenüber 2013 geringeren Umsatzbeiträgen aus Meilensteinen, der Abschreibung einer Forderung gegenüber Andromeda sowie nachteiligen Wechselkursschwankungen im Jahr 2014.

Das bereinigte Konzern-EBITDA war im Geschäftsjahr 2014 mit 7,7 Mio. € positiv (2013: 10,4 Mio. €) und wurde insbesondere von der Abschreibung der Forderung gegenüber Andromeda beeinflusst.

Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung stiegen wie geplant an und beliefen sich auf 12,4 Mio. € im Jahr 2014 (2013: 9,7 Mio. €). Dies resultiert aus erhöhten Investitionen in Cure X- und Target X-Initiativen.

Die Vertriebs- und Verwaltungskosten des Evotec-Konzerns haben sich um 8% auf 18,0 Mio. € erhöht (2013: 16,6 Mio. €). Dieser Anstieg ist auf eine Erweiterung der Business Development-Aktivitäten sowie der administrativen Funktionen zur Unterstützung des zukünftigen Wachstums des Unternehmens, Fusions- und Übernahmeaktivitäten in Bezug auf die strategische Kooperation mit Sanofi sowie auf die Akquisitionen von Bionamics und Euprotec im Jahr 2014 zurückzuführen.

Die Umsätze im EVT Execute-Segment beliefen sich im Geschäftsjahr 2014 auf 93,3 Mio. € und beinhalteten intersegmentäre Umsätze in

Höhe von 18,5 Mio. €. Das Segment EVT Innovate erwirtschaftete Umsätze in Höhe von 14,7 Mio. €, die vollständig aus Umsätzen mit Dritten bestehen. Das Segment EVT Execute verzeichnete eine Bruttomarge von 30,7% während EVT Innovate eine Bruttomarge von 23,4% erzielte. Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung betragen im Geschäftsjahr 2014 0,9 Mio. € im Segment EVT Execute und 14,1 Mio. € im Segment EVT Innovate. Das bereinigte EBITDA des EVT Execute-Segments war im Geschäftsjahr 2014 mit 22,1 Mio. € positiv. Im Segment EVT Innovate betrug das bereinigte EBITDA -14,4 Mio. €.

Evotec beendete das Geschäftsjahr 2014 mit einer starken Liquiditätsposition in Höhe von 88,8 Mio. € (2013: 96,1 Mio. €), davon entfielen 48,7 Mio. € auf Barguthaben und Guthaben bei Kreditinstituten und 40,1 Mio. € auf Wertpapiere. Der Rückgang der Liquidität 2014 im Vergleich zu 2013 resultiert insbesondere daraus, dass die Zahlung der im vierten Quartal 2014 erreichten Meilensteine in Höhe von etwa 8 Mio. € erst im ersten Quartal 2015 erfolgte. Die Liquidität vor M&A betrug 93,1 Mio. €.

Segmentinformationen für das Geschäftsjahr 2014

Angaben in T€

	EVT Execute	EVT Innovate	Evotec- Konzern
Umsatzerlöse	93.287	14.672	89.496
Bruttomarge in %	30,7	23,4	32,8
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-921	-14.147	-12.404
Vertriebs- und Verwaltungskosten	-13.550	-4.440	-17.990
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	-2.148	-314	-2.462
Wertberichtigungen (saldiert)	0	-8.523	-8.523
Sonstiges betriebliches Ergebnis	2.206	3.414	5.620
Operatives Ergebnis	14.197	-20.578	-6.381
<i>Bereinigtes EBITDA*</i>	<i>22.065</i>	<i>-14.354</i>	<i>7.711</i>

* Bereinigt wurde neben der bedingten Gegenleistung auch der Sondereffekt aus dem negativen Unterschiedsbetrag aus der Akquisition der Bionamics.

2. EVT Execute und EVT Innovate

EVT Execute – Erfolgreiches Jahr für EVT Execute

Neue Allianzen und verlängerte Kooperationen stärken Kunden- und Umsatzbasis bilden Grundlage für starkes zukünftiges Wachstum

Evotecs Stammgeschäft, das anhand des Anteils der Umsätze in 2014 mit Kunden, die das Unternehmen bereits 2013 hatte, gemessen wird, bewegte sich mit 85% weiterhin auf einem sehr hohen Niveau. Im Jahr 2014 wurden neue Kooperationen sowie Kooperationsverlängerungen mit Active Biotech, CDHI, Eternynge, Panion, einer Tochtergesellschaft von Convergence, Shire, Vifor, Medicines for Malaria Venture, der Jain Foundation, der Leukemia & Lymphoma Society und dem Ohio State University Comprehensive Cancer Center eingegangen.

Wichtige Meilensteine in bestehenden Allianzen erreicht

Im April 2014 konnte Evotec über das erfolgreiche Erreichen eines

Meilensteins im Rahmen der Biomarker-Allianz mit Roche berichten. Der Meilenstein wurde aufgrund der Entscheidung von Roche erzielt, einen Marker zur Wirksamkeitsvorhersage in einer erweiterten Phase-I-Studie im Bereich Onkologie einzusetzen.

Im Juni 2014 gab Evotec bekannt, dass im Rahmen ihrer Forschungsallianz mit Boehringer Ingelheim ein Meilenstein erreicht wurde, der für Evotec Umsatzerlöse in Höhe von 1,0 Mio. € zur Folge hat. Der Meilenstein wurde für die Überführung einer Nachfolgesubstanz in einem Programm für die Behandlung von Atemwegserkrankungen in die präklinische Entwicklung erreicht. Im Jahr 2014 erreichte Evotec zudem einige wichtige Meilensteine im Rahmen der Multi-Target-Allianz mit Bayer zur Behandlung von Endometriose. Ziel der Allianz ist es, im Rahmen dieser auf fünf Jahre angelegten Zusammenarbeit drei klinische Entwicklungskandidaten zu identifizieren.

Erweiterung der Proteinproduktionskapazitäten in den USA

Im November 2014 gab Evotec bekannt, dass das Unternehmen Kapazitäten im Bereich Proteinproduktion und Zeldienstleistungen an der US-Ostküste einrichten werde. Die Inbetriebnahme der neuen Labore erfolgte im ersten Quartal 2015. Diese Kapazitäten ergänzen die Ausweitung dieser Dienstleistungen am Standort in Abingdon und sollen den steigenden Bedarf an diesen Services von US-Pharmapartnern erfüllen.

EVT Innovate – Umfangreiche langfristige Pipeline bestehend aus über 70 verpartnerten potenziellen Wirkstoff-Targets

Guter Fortschritt in klinischen Entwicklungsprogrammen (EVT302, EVT100-Serie, EVT201, EVT401)

Die Patientenrekrutierung für die multizentrische, randomisierte, doppelblinde, plazebokontrollierte Parallelgruppen-Phase-IIb-Studie zur Bewertung der Wirksamkeit und der Sicherheit von RO4602522 (RG1577/EVT302) bei Patienten mit einer mäßigen Form von Alzheimer wurde im ersten Quartal des Jahres 2014 abgeschlossen (544 Patienten). Roche und ihre Tochtergesellschaft Chugai (Japan) haben im Jahr 2014 zudem mehrere Phase-I-Sicherheitsstudien initiiert und abgeschlossen. Diese klinische Studie ist eine der wenigen spätphasigen Studien in einer solchen Patientengruppe. Die Ergebnisse der Phase-IIb-Studie werden im ersten Halbjahr 2015 erwartet.

Im März 2014 wurde Evotec von Janssen darüber in Kenntnis gesetzt, dass das Unternehmen die Entwicklung des Programms in ZNS-Erkrankungen wieder aufnehmen wird, obwohl EVT103 nicht mehr weiterentwickelt werde. Das Programm wird sich künftig auf eine andere Substanz der Serie konzentrieren. Ende 2014 erhielt Evotec einen Meilenstein.

Im Jahr 2014 initiierte JingXin Pharmaceutical Co., Ltd. (China) eine Phase-II-Studie der Substanz EVT201 parallel zur Phase-I-Mehrfachdosierungsstudie. Die Patientenrekrutierung läuft derzeit.

In der ersten Hälfte des Jahres 2014 schloss CONBA (China) die *in vivo*-Wirksamkeitsstudien der Substanz EVT401 ab. Sie bewiesen die Wirksamkeit von EVT401 gegen experimentelle Arthritis bei nicht-menschlichen Primaten. Weitere klinische Studien befinden sich derzeit in Vorbereitung.

Cure X-/Target X-Strategie signifikant erweitert

Im Verlauf von 2014 erweiterte Evotec ihre Cure X- and Target X-Strategie um bestimmte interne Projekte und durch das Eingehen der

Target*CanMet*-Kooperation mit Debiopharm. Diese Kooperation zielt auf die Identifizierung und Entwicklung neuer Substanzen ab, die über das Potenzial verfügen, solide Tumore und verschiedene Formen der Leukämie mit genetischen Veränderungen zu behandeln. Zudem gab Evotec den Beginn dreier neuer Forschungsprojekte im Bereich Multiple Sklerose bekannt, die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung unterstützt werden. Im Juli, September und Dezember 2014 erreichte Evotec Meilensteine im Rahmen der Target*AD*-Zusammenarbeit mit Janssen Pharmaceuticals, Inc. für die Identifizierung und Auswahl von Targets aus der Target*AD*-Datenbank.

Im April 2014 hat Janssen Pharmaceuticals beschlossen, die Partnerschaft im Bereich Betazellregeneration zu beenden. *CureBeta*, die Allianz zwischen Evotec und Harvard, bleibt bestehen.

Evotec erhält Rechte am EVT070-Programm nach Beendigung durch Boehringer Ingelheim zurück

Im Oktober 2014 wurde Evotec in Kenntnis gesetzt, dass Boehringer Ingelheim die Entwicklung der Substanz EVT070 im Indikationsgebiet Diabetes aus strategischen Gründen nicht weiter verfolgen werde. Dies führte zu einer Wertberichtigung des damit verbundenen immateriellen Vermögenswerts. Die Rechte am EVT070-Projekt werden an Evotec zurückgegeben.

Strategische Forschungs- und Entwicklungskooperation mit Second Genome (US) (nach Ende der Berichtsperiode)

Im März 2015 gaben Evotec und Second Genome, Inc. eine Forschungskooperation bekannt, die Forschungs- und Entwicklungsbemühungen für die Behandlung von Mikrobiom-vermittelten Erkrankungen durch kleine Moleküle umfasst. Die Zusammenarbeit schließt die Identifizierung und Optimierung neuer Substanzen ein sowie Lizenzvereinbarungen für von Evotec bereits entwickelte Substanzen. Die Vereinbarung löst eine nicht bekannt gegebene Vorabzahlung aus. Darüber hinaus hat Evotec Anspruch auf präklinische, klinische und regulatorische Meilensteine und Umsatzbeteiligungen, die im Falle einer Vermarktung zu zahlen sind.

DiaPep277[®]-Programm beendet durch Hyperion Therapeutics; Evotec in Vergleichsvereinbarung mit Andromeda/Hyperion Therapeutics (nach Ende der Berichtsperiode)

Am 08. September 2014 teilte das US-amerikanische Unternehmen Hyperion Therapeutics, Inc. („Hyperion“) mit, dass es die weitere Produktentwicklung des DiaPep277[®]-Programms für neudiagnostizierten Typ 1-Diabetes beenden wird. Hyperion hat Andromeda Biotech, Ltd. („Andromeda“) im Juni 2014 übernommen. Im Februar 2015 gingen Evotec und Andromeda/Hyperion eine Vereinbarung möglicher Ansprüche des Reputationsschadens von Evotec bezüglich DiaPep277[®] ein.

3. Erweiterung von Evotecs Wirkstoffforschungsplattform

Beschleunigung von EVT Innovate durch Akquisition der Bionamics GmbH

Mit Wirkung zum April 2014 übernahm Evotec die Bionamics GmbH mit Sitz in Deutschland. Bionamics ist eine Projektmanagementgesellschaft, die auf die Überführung von akademischer innovativer Forschung in attraktive Projekte für die Biotechnologie- und Pharmabranche spezialisiert ist.

Akquisition der Euprotec: Erweiterung der Kapazitäten im Bereich Infektionskrankheiten

In der ersten Jahreshälfte 2014 übernahm Evotec Euprotec mit Sitz in Manchester, UK. Euprotec ist ein anerkannter Hochtechnologie-Anbieter für die Erbringung von Wirkstoffforschungsleistungen im Bereich Antiinfektiva und verfügt über einzigartige Fähigkeiten, die Evotecs hochmoderne Wirkstoffforschungsplattform erweitern und ergänzen.

4. Strategische Allianz mit Sanofi

Am 20. März 2015 gab Evotec die Unterzeichnung einer verbindlichen Vereinbarung mit Sanofi bezüglich einer umfangreichen strategischen Allianz über die nächsten fünf Jahre bekannt, die aus mehreren Komponenten besteht. Es wird erwartet, dass die Transaktion am 31. März 2015 abgeschlossen sein wird. Die Unterzeichnung schließt die exklusiven Verhandlungen bezüglich dieser umfangreichen mehrschichtigen strategischen Kooperation ab, in die beide Unternehmen am 02. Dezember 2014 getreten waren und die an diesem Datum kommuniziert wurden.

Evotec und Sanofi werden gemeinsam ein Projektportfolio bestehend aus fünf fortgeschrittenen präklinischen, meist Onkologie-bezogenen Substanzen sowie weitere Projekte im Forschungsstadium bis zur „Investigational New Drug“ voranbringen. Darüber hinaus gehen Evotec und Sanofi eine Outsourcing-Allianz ein und Evotec übernimmt Sanofis Forschungsstandort in Toulouse, Frankreich. Evotec wird diesen Standort mitsamt 208 hochqualifizierten Wissenschaftlern in ihre globale Wirkstoffforschungsplattform integrieren. An diesem neuen Standort wird Evotec sowohl Forschungsprojekte für ihre Partner aus der Pharma- und Biotechnologiebranche, akademische Einrichtungen als auch die eigene interne Forschung durchführen. Evotec übernimmt darüber hinaus die Verwaltung von Sanofis globaler Substanzbibliothek, kombiniert sie mit ihrer eigenen Bibliothek und macht sie ihren Partnern für Screeningprogramme zugänglich.

Diese Kooperation führt zu garantierten Zahlungen von Sanofi von mindestens 250 Mio. € innerhalb der nächsten fünf Jahre, inklusive einer Upfront-Cashzahlung in Höhe von 40 Mio. €.

5. Prognose 2015

Aufgrund des Geschäftsmodells von Evotec sind Umsätze und die operative Profitabilität hochgradig vom Erreichen sowie dem Zeitpunkt von Meilensteinen abhängig.

Im Jahr 2015 erwartet Evotec ein Wachstum des Konzernumsatzes vor Umsätzen aus Meilensteinen, Abschlagszahlungen und Lizenzen von mehr als 20%. Diese Annahme beruht auf dem derzeitigen Auftragsbestand, den absehbaren Neuverträgen und Vertragsverlängerungen.

Das EBITDA vor Änderungen der bedingten Gegenleistung für den Evotec-Konzern soll im Jahr 2015 positiv sein. EBITDA ist die Abkürzung für „Earnings before Interests, Taxes, Depreciation and Amortisation“, d. h. das „Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen“. Die herausgerechneten Abschreibungen umfassen dabei sowohl die Abschreibungen als auch Wertberichtigungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und auf Sachanlagen. Für die Ermittlung des EBITDA wird das komplette nicht-operative Ergebnis herausgerechnet.

Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung (F+E) sollen im Jahr 2015 auf 15 Mio. € bis 20 Mio. € ansteigen.

Im Jahr 2015 wird Evotec weiter in ihre Technologieplattformen und Kapazitäten investieren, um ihre langfristigen Wachstumspläne zu realisieren. Daher ist geplant, bis zu 10 Mio. € in die weitere Erweiterung der Kapazitäten und Aufrüstung von Evotecs technologischen Fähigkeiten zu investieren.

Es wird erwartet, dass die Liquidität zum 31. Dezember 2015 deutlich über 100 Mio. € liegen wird. Darin ist kein Mittelabfluss für mögliche Akquisitionen oder ähnliche Transaktionen berücksichtigt.

Im Finanzierungsplan des Unternehmens ist mittelfristig kein Kapitalbedarf zur Stärkung des operativen Geschäfts von Evotec vorgesehen. Strategisch attraktive Maßnahmen wie mögliche Akquisitionen von Unternehmen oder Produkten müssen jedoch separat betrachtet werden.

Webcast/Telefonkonferenz

In einer Telefonkonferenz in englischer Sprache werden die wesentlichen Ergebnisse und Schwerpunkte aus dem Geschäftsjahr 2014 näher erläutert sowie über die aktuelle Geschäftsentwicklung berichtet. Darüber hinaus wird der Vorstand einen Ausblick zum laufenden Geschäftsjahr 2015 geben.

Details der Telefonkonferenz

Datum: **Dienstag, 24. März 2015**
Uhrzeit: **14.00 Uhr (deutsche Zeit)**

Aus Deutschland: +49 (0) 69 22 22 29 043
Aus UK: +44 20 30092452
Aus den USA: +1 855 402 7766
Zugangscode: 37969784#

Sollten Sie sich per *Telefon* einwählen, so können Sie die Präsentation parallel dazu im Internet unter <http://www.audio-webcast.com/>, Passwort: evotec0315, verfolgen.

Details zum Webcast

Zur Teilnahme am *Audio-Webcast* finden Sie einen Link auf unserer Homepage: www.evotec.com. Hier wird auch die *Präsentation* kurz vor der Veranstaltung zum Download zur Verfügung gestellt.

Eine Aufnahme der Telefonkonferenz wird für 24 Stunden unter den Telefonnummern +49 (0) 69 22 22 33 985 (Deutschland), +44 20 3426 2807 (UK) und +1 866 535 8030 (USA), Zugangscode: 654573#, verfügbar sein. Zusätzlich wird der Webcast auf unserer Website unter <http://www.evotec.com/article/de/Investors/Finance/Financial-Reports-2013-2015/188/6/26> archiviert.

ÜBER EVOTEC AG

Evotec ist ein Wirkstoffforschungs- und -entwicklungsunternehmen, das in Forschungsallianzen und Entwicklungspartnerschaften mit führenden Pharma- und Biotechnologieunternehmen, akademischen Einrichtungen, Patientenorganisationen und Risikokapitalgesellschaften innovative Ansätze zur Entwicklung neuer pharmazeutischer Produkte zügig vorantreibt. Wir sind weltweit tätig und bieten unseren Kunden qualitativ hochwertige, unabhängige

und integrierte Lösungen im Bereich der Wirkstoffforschung an. Dabei decken wir alle Aktivitäten vom Target bis zur klinischen Entwicklung ab. Durch das Zusammenführen von erstklassigen Wissenschaftlern, modernsten Technologien sowie umfangreicher Erfahrung und Expertise in wichtigen Indikationsgebieten wie zum Beispiel Neurowissenschaften, Schmerz, Stoffwechselerkrankungen, Krebs, Entzündungskrankheiten und Infektionskrankheiten ist Evotec heute einzigartig positioniert. Evotec arbeitet in langjährigen Forschungsallianzen mit Partnern wie Bayer, Boehringer Ingelheim, CHDI, Genentech, Janssen Pharmaceuticals, MedImmune/AstraZeneca, Roche und UCB zusammen. Darüber hinaus verfügt das Unternehmen über Entwicklungspartnerschaften und über eine Reihe von eigenen Wirkstoffkandidaten in der klinischen sowie in der präklinischen Entwicklung. Dazu gehören Partnerschaften mit Boehringer Ingelheim und MedImmune im Bereich Diabetes, mit Janssen Pharmaceuticals auf dem Gebiet Depression und mit Roche auf dem Gebiet der Alzheimer'schen Erkrankung. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. www.evotec.com.

ZUKUNFTSBEZOGENE AUSSAGEN

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte vorausschauende Angaben, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten. Derartige vorausschauende Aussagen stellen weder Versprechen noch Garantien dar, sondern sind abhängig von zahlreichen Risiken und Unsicherheiten, von denen sich viele unserer Kontrolle entziehen, und die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denen abweichen, die in diesen zukunftsbezogenen Aussagen in Erwägung gezogen werden. Wir übernehmen ausdrücklich keine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen hinsichtlich geänderter Erwartungen der Parteien oder hinsichtlich neuer Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen diese Aussagen beruhen, öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren.